

Zukunftsfragen einer Stadt

„Ruhrauen-Gespräche“ starten im Mai

WA, 27.4.16

Am Donnerstag, 5. Mai, um 18 Uhr eröffnet Michael Cramer (Europa-Abgeordneter für Bündnis 90/Die Grünen und Vorsitzender im Ausschuss für Verkehr und Tourismus des Europäischen Parlaments) mit einem Vortrag zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ das erste „Ruhrauen-Gespräch am Schleusenwärterhaus“. Mit dieser Veranstaltung entsteht ein neues kommunales Forum in Witten, das zum Austausch zwischen akademischer Forschung, politischen Programmen und bürgerlicher Lebenswirklichkeit beitragen soll.



Michael Cramer eröffnet die „Ruhrauen-Gespräche“ mit einem Vortrag zum Thema „Nachhaltige Mobilität“.

Foto: privat

HERBEDE. Hinter diesem Konzept steht die Überzeugung der Veranstalter, dass auch beim Dialog zwischen allen Teilnehmer an einer Stadtgesellschaft neue Formen die Bewältigung anstehender Aufgaben erleichtern. Im Mittelpunkt stehen dabei auch Fragen, wie eine Stadt auch künftig als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort nachhaltig mit der notwendigen Infrastruktur und Energie versorgt werden kann, wie sie ihre Umwelt für Lebensqualität und Freizeitaktivitäten nutzen und gleichzeitig die beanspruchte Natur erhalten kann. Letzteres spielt mit Blick auf

die Belastbarkeit des Ruhrtals eine besondere Rolle.

Eine lose Abfolge von Themenabenden bildet den Rahmen der „Ruhrauen-Gespräche“. Im Mittelpunkt jedes Themenabends steht ein Referat eines Experten aus Politik, Wissenschaft oder Wirtschaft zu weitestgehend sozial- und umweltrelevanten Fragen wie Stadtentwicklung, Energieversorgung oder

Mobilität hinsichtlich bevorstehender wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen. Die Teilnehmer - interessierte Bürger und auf kommunaler Ebene aktive Planer und Praktiker - haben anschließend Gelegenheit, Fragen zu stellen und das Vortragene zu diskutieren.

Mit der Wahl des Ortes und des Rahmens der Veranstaltung sollen neue Wege einer

Bürgerbeteiligung und eines Bürgerdialogs eingeschlagen werden. Die Ruhrwiesen zwischen Bommern und Herbede sowie der unmittelbar vorbeiführende Ruhrtalradweg prägen den naturnahen Charakter des Geländes, das von der sozial engagierten Beschäftigungsgesellschaft Wabe bewirtschaftet wird, die sich auch um Freizeitangebote und Naherholung verdient gemacht hat.

Die weiteren Termine.

11. Mai: Prof. Christa Reicher (TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Städtebau, Stadtgestaltung, Urban Design), Thema: Stadt der Zukunft.

12. Mai: Christine Fuchs (Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW), Thema: Städte und Gemeinden als hochwertige Lebens- und Bewegungsräume durch eine attraktive Nahmobilität.

19. Mai: Dr. Stefan Thomas (Wupperinstitut, Leiter Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik), Thema: aktueller Stand der Energie- und Klimaforschung.

25. Mai: Rudolf Lüneborg (Bürger-Energie-Genossenschaft Witten/Wetter), Thema: Möglichkeiten und Fortschritte einer nachhaltigen bürgernahen Energieversorgung.

Weitere Infos gibt es im Netz unter www.wabembh.de.

1. Mai & Himmelfahrt geöffnet von 9-19 Uhr

nur 27,5 Cent pro Dose

24 Dosen Pepsi Cola ^{8,40} **6.59**

330 ml. Regular, Light, Max, Twist o. Max Cherry

PFANDFREI

nur 6,3 Cent

24 Dosen Veltins Pilsener ^{48,96} **14.**

500 ml

ter huurne
HOLLANDMARKT

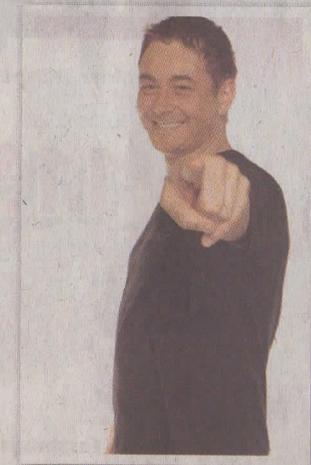
7 TAGE DIE WOCHE VON 9 BIS 19 UHR
ALSTEEDSEWEG 64 • BUURSE (NL) • TEL: 0031
ANGEBOTE GÜLTIG BIS 05.05.2016 • WWW.TERHUURNE.NL

„Wort, Satz, Sieg!“

Ingo Oschmann mit seinem neuen Programm in der V

INNENSTADT. Der wortgewaltige Bielefelder Ingo Oschmann tritt am Donnerstag, 28. April, um 20 Uhr an, um dem Wahnsinn ein Ende zu setzen.

In der Werkstatt, Mannesmannstraße 6, geht er fragen nach wie: Wer ist hier eigentlich bescheuert? Ich oder der Rest der Welt? Wir hetzen ohne Rast und Ziel und haben längst den Grund vergessen: Warum mache ich das eigentlich? Wir glauben nur das, was wir sehen und wir sehen nur das, was wir glauben. Und wenn wir mal zur Ruhe kommen, rattert das



Ingo Oschmann präsentiert sein Programm „Wort, Satz, Sieg!“
Foto: Werkstatt

Hirn: Sind w
Meinung wi
und unabhä
denken oder
täglich aufs
und manipu
Bildung wirk
für die Zuku
Landes ist, w
dann so viele
Warum woh
mir oder sog
Haus? Und w
mir gerade se
ich nicht daz

Karten gib
von 10 bis 17
mationsbüro
in der Manne
6 sowie unter